

BauderKARAT Air+

Produktdatenblatt

Verfahren der Verwendung:		TOP – Polymerbitumen Schweißbahn als obere Lage
Oberfläche	oben:	weißgrauer Schiefer mit stickstoffreduzierenden Eigenschaften
	unten:	folienkaschiert
Trägereinlage	Art und Gewicht:	Polyesterverbundträger ca. 300 g/m²
Artikel Nummer		1713 0000
Anwendungstypen DIN SPEC 20000-201:		DO/E1 PYE/PYP KTP 300 S5
Anwendungstypen DIN SPEC 20000-202:		BA PYE/PYP KTP 300 S5

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	DIN EN 1848-1	m	5,0
Breite	DIN EN 1848-1	m	1
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	5,2
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	oben: ≤ -25 unten: ≤ -40
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	oben: ≥ +150 unten: ≥ +120
Zugverhalten: maximale Zugkraft	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	längs: 1450 (±10%) quer: 1450 (±10%)
Zugverhalten: Dehnung	DIN EN 12311-1	%	längs: 23 (±3) quer: 23 (±3)
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10m	≤ 20
Wasserdichtheit Verfahren B	DIN EN 1928	-	bestanden
Brandverhalten	DIN EN ISO11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13501-1
Verhalten bei Brand von außen ^{a)}	DIN CEN/TS 1187	-	B _{ROOF} (t1)
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	-	keine sichtbaren Mängel
Schälfestigkeit	DIN EN 12316-1	N / 50 mm	KLF
Scherfestigkeit	DIN EN 12317-1	N / 50 mm	KLF
Widerstand gegen stoßartige Belastung, Verf. B	DIN EN 12691	mm	≥ 2000
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	KLF
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	%	≤ 0,1 %
Künstliche Alterung DIN EN 1296	DIN EN 1109	°C	KLF
	DIN EN 1110	°C	
Abbau von Stickoxiden	ISO 22197-1	mg/m ² h	mind. 4,0

KLF = keine Leistung festgelegt

^{a)} Die Bestimmung des Verfahrens bei Brand von außen ist eine Systemprüfung, die von Systemkomponenten beeinflusst werden kann, die von der Bauder GmbH & Co. KG nicht hergestellt oder vertrieben werden, eine Leistung für das einzelne Produkt kann somit nicht angegeben werden.

Die angegebenen Werte sind statistisch ermittelt und können Toleranzen aufweisen.



Kenn-Nr. der Prüfstelle 1724
Zertifizierungsnummer WPK: 021101 / 024101 / 021201 / 024201
(19)
DIN EN 13707, DIN EN 13969

BauderKARAT Air+

Produktinformationsblatt

Verfahren der Verwendung:		TOP – Polymerbitumen Schweißbahn als obere Lage
Oberfläche	oben:	weißgrauer Schiefer mit stickstoffreduzierenden Eigenschaften
	unten:	folienkaschiert
Trägereinlage	Art und Gewicht:	Polyesterverbundträger ca. 300 g/m²
Artikel Nummer		1713 0000
Anwendungstypen DIN SPEC 20000-201:		DO/E1 PYE/PYP KTP 300 S5
Anwendungstypen DIN SPEC 20000-202:		BA PYE/PYP KTP 300 S5

Produktbeschreibung

TOP-Polymerbitumen Schweißbahn mit einer mechanisch extrem hochbelastbaren und sehr dimensionsstabilen Polyesterverbundträgereinlage in Verbindung mit hochwertigsten Bitumenrezepturen, die nach Ober- und Unterseite getrennt sind. An der Oberseite wird APP-Bitumen eingesetzt um eine extrem gute Wärmestandfestigkeit zu erreichen, an der Unterseite SBS-Bitumen. Eine spezielle nach patentiertem Verfahren aufgebraute oberseitige Beschichtung sorgt für einen Abbau schädlicher Stickoxide aus der Luft im Zuge eines photokatalytischen Prozesses.

Einsatzbereiche

Top-Polymerbitumen-Schweißbahn als Oberlage bei mehrlagig mit Bitumenbahnen abgedichteten Flachdachkonstruktionen. Einsetzbar als Alternative zum Gründach bzw. zur Schadstoffreduzierung in der Umgebungsluft. Die helle Bestreuung und der für Bitumenbahnen sehr hohe solare Reflektionsindex erweitern den Anwendungsbereich auch auf den Einsatz unter PV-Anlagen (höhere Rückstrahlung und daher besserer Wirkungsgrad der Anlagen) sowie im Bereich Cool-Roof (Wärmerückstrahlung und dadurch geringere Gebäudeaufheizung).

Eine Mindestdachneigung von 2% wird vorausgesetzt, so dass die Eigenschaften der Bahn durch einen dann stattfindenden Selbstreinigungseffekt nicht beeinträchtigt werden.

Leistungsbeschreibung

BauderKARAT beschiefert, vollflächig auf die erste Lage aufschweißen. Naht- und Stoßüberdeckung 8 –10 cm breit dicht verschweißen. Nähte und Stöße versetzt anordnen.

Lagerung

Bauder Bitumenbahnen auf der Rolle stehend und vor UV-Strahlen, Feuchtigkeit und Hitze geschützt lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen ggf. vorzutemperieren.

Entsorgung

Bitumenabfälle können mit Hausmüll oder hausmüllähnlichem Gewerbemüll entsorgt werden. (Europäischer Abfallkatalog EWC Nummer 170302 „Asphaltteerfrei“).